

«Wir halten das Andenken an Roman Gassner in Ehren»

Nachstehend veröffentlichen wir die Ansprache von VU-Parteipräsident Adolf Heeb anlässlich der Beerdigung von Roman Gassner am vergangenen Dienstag in Vaduz.

Liebe Ursula, liebe Trauerfamilie, wer te Trauergemeinde

«Unser Roman ist nicht mehr da. Der Schmerz ist gross.» So leitet die Trauerfamilie den Text der Todesanzeige von Roman Gassner ein und so empfinden wir alle, die wir uns heute zu seiner Verabschiedung und Beerdigung zusammengefunden haben. Als Präsident der Vaterländischen Union spreche ich seiner Frau Ursula, seinen Söhnen Beat-Roman und Martin und ihren Familien sowie der ganzen Trauerfamilie das aufrichtige und tief empfundene Mitgefühl zum Hinschied von Roman Gassner aus. Die Vaterländische Union ist ihrem Ehrenmitglied und Alt-Fraktions-sprecher Roman Gassner zu bleibendem und tiefem Dank verpflichtet.

Initiativer Bauunternehmer

Roman Gassner war eine Persönlichkeit, die für viele wichtig und hilfreich war. In seiner Tätigkeit als initiativer und erfolgreicher Bauunternehmer hat er im Sinne des Wortes «Unternehmer» viel unternommen und gewagt. Er war ein «Patron», dem soziale Einstellung und das Wohl seiner Mitarbeiter ein echtes Anliegen war.

Das Leben war für ihn voll von Chancen, die man mit Engagement und Op-

timismus wahrnehmen konnte. Roman war ebenso sensibel wie markant formulierend, ebenso humorvoll wie nachdenklich. Seine Lebensfreude verband er mit grosser Kompetenz und nachhaltigen Grundsätzen.

Für das Gemeinwohl engagiert

Einer dieser Grundsätze war die Überzeugung, dass man sich nicht nur um das eigene Wohl und das seiner Familie kümmern muss, sondern gerade in einem kleinen Land wie Liechtenstein darüber hinaus die Verpflichtung hat, sich für das Gemeinwesen einzusetzen. Dies führte ihn in die Politik. Bereits 1958 wurde er als jüngster Abgeordneter in den Landtag gewählt und mit glänzenden Wahlergebnissen bis 1974 bestätigt. Acht Jahre führte er die VU-Fraktion als Fraktions-sprecher. In die Zeit dieses Wirkens fiel auch die Übernahme der Mandatsmehrheit im Landtag durch die Vaterländische Union. Roman Gassner hat durch sein Wirken und seine Persönlichkeit wesentlich zum Aufschwung der Partei, der zum Wahlsieg führte, beigetragen. 13 Jahre lang setzte er sich zudem als Mitglied des Gemeinderates für die Belange der Residenz Vaduz ein.

Ausgleichende Persönlichkeit

Seine politischen Leistungen wären unvollständig dargestellt, würde man seinen beherzten Vorstoss im Landtag zur Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in Liechtenstein im Zusammenhang mit seiner Initiative zur Zulassung von Mädchen zum Gymnasiumbesuch nicht erwähnen. Bildung und Weiterbildung waren ihm weit



Roman Gassner anlässlich einer Diskussion über die europäische Integration Liechtensteins im Juni 1991: Der ehemalige VU-Fraktions-sprecher hielt nie mit seinen klaren Standpunkten zurück und engagierte sich auch nach seiner Parlamentszeit immer wieder für das Gemeinwohl. Die VU wird ihr Ehrenmitglied immer in ehrender Erinnerung behalten. Bild Archiv

über die berufliche Notwendigkeit hinaus ein Anliegen. Die Vaterländische Union hat die eindrücklichen und verdienstvollen politischen Leistungen mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt, ebenso aber seine stets das Positive sehende, ausgleichende Persönlichkeit. Als Unternehmer wie als Politiker war ihm der Interessenaus-

gleich wichtiger als die Konfrontation, das gute Gespräch naheliegender als der Streit, das gemeinsame Interesse wichtiger als das individuelle.

Er hat uns viel gegeben

So halten wir das Andenken an Roman Gassner in Ehren. Neben der Trauer über den unerwarteten Hinschied sind

wir von Dankbarkeit für all das erfüllt, das er uns gegeben hat. Dafür bleiben wir Dir, lieber Roman, über das Grab hinaus dankbar. Du mögest ruhen in Gottes Frieden. Der Trauerfamilie, insbesondere Dir, liebe Ursula, wünschen wir Kraft und Mut und mitfühlende Begleitung in diesen schweren Tagen der Trauer und des Abschieds.

LESERBRIEFE

Ist Opfer bringen zeitgemäss?

Erinnern Sie sich, dass Sie als Kind in der Schule und/oder zu Hause im Advent und in der Fastenzeit angeleitet wurden, Opfer zu bringen? Für jedes kleine Opfer legte man im Advent einen Strohalm in die leere Krippe. Wie sahen die «Opferle» aus? Flink gehorchen, Süßigkeiten teilen. Das waren für Eltern, Lehrer und vor allem für die Kinder «selige» Zeiten! Heute müssten «zeitgemässe» Verzicht bei Kindern und Erwachsenen dazukommen: TV, Handy, Zigarette, ohne die «alten»

auszuklammern! Verzicht auf Negatives und Tun des Guten schaffen Raum für die Freude an Gott und aneinander – und einen gesunden Stolz auf die eigene Leistung!

M. Gutl meint: «Wer (s-)ein Kind von allen Widerständen fernhalten will – ihm alle Wünsche erfüllt –, wird das Lebendige töten, den Menschen zum Krüppel erziehen.» Gott kennt keinen Zwang. Er weist auch niemanden ab, der zu ihm will, im Leben und im Tod. Gandhi, der das Evangelium gut kannte und überzeugt lebte, ohne Christ zu werden, meinte, die ganze Welt würde sofort christlich, wenn die Christen die Frohe Botschaft lebten. Österliche

Busszeit wäre die geeignete Zeit dafür.

Sr. Alma Pia, ASC, Schaan

David gegen Goliath

Wenn ich lese, wie unterwürfig unser Herr Regierungschef Otmar Hasler sich gegenüber dem deutschen Staat repräsentiert hat, dann kommt mir die Galle hoch (in der «NZZ»-Ausgabe vom Donnerstag, 21. Februar, heisst es höflich «Hasler trat eher defensiv auf»). Nicht ein Wort hat er über die von Erbprinz Alois am Vortag erhobene Klage über den Angriff des Gross-

staates Deutschland auf Liechtenstein erwähnt. Er lobte stattdessen die guten bilateralen Beziehungen im Allgemeinen. Sollen wir einfach zusehen, wie wir lächerlich gemacht werden? Ich finde, vor allem als Staatsoberhaupt hat man gewisse Pflichten gegenüber dem Volke, welche von unserem Regierungschef jedoch vernachlässigt werden. Bezüglich den Aufforderungen (3-Punkte-Reform) seitens der Bundesrepublik sollten sie zuerst ihre eigenen Probleme bereinigen respektive in den Griff bekommen, anstatt sich in andere Angelegenheiten einzumischen. Für die Amerikaner gilt genau dasselbe. Und damit nicht genug. Wie wir alle wissen, beging der

BND (Bundesnachrichtendienst) mit seinem Vorgehen Wirtschaftsspionage und sollte dafür angeklagt werden. Stattdessen müssen/sollen wir uns reformieren. Was für eine Frechheit. In der Vergangenheit kritisierte Berlin auch Operationen des amerikanischen Geheimdienstes CIA auf deutschem Boden. Für sich nimmt die Bundesrepublik hingegen das Recht zur Wirtschaftsspionage in Anspruch und verweist auf die Straftat Steuerhinterziehung, deren Aufklärung eine Straftat rechtfertigt.

In was für einer Welt leben wir?

Alain Frommelt (Vaterländische Union), Feldkircher Strasse 17, Schaan

MEISTERN JEDE PISTE: DIE NISSAN 4x4.
Jetzt mit attraktivem Leasingangebot oder Prämie.*



X-TRAIL SE
2.5 l, 169 PS (124 kW)
Monatliche Leasingrate: **ab Fr. 324.85**

- "ALL MODE 4x4-i"®
- Klimaautomatik
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Kopf- und Seitenairbags
- 6-fach CD-Wechsler
- 17"-Leichtmetallfelgen
- Nebelscheinwerfer
- Rücksitzbank (40:20:40) umklappbar

Berechnungsbeispiel: Katalogpreis: Fr. 39 900.- • Restwert: Fr. 19 950.-
Kilometerleistung/Jahr: 10 000 km • Anzahlung: Fr. 7980.-
48 monatliche Leasingraten zu Fr. 324.85 • 3.56% effektiver Jahreszins.
Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen.



PATHFINDER XE
2.5 l dCi, 171 PS (126 kW)
Monatliche Leasingrate: **ab Fr. 443.60**

- "ALL MODE 4x4"®
- Dieselpartikelfilter
- Klimaautomatik, 2 Zonen
- Radio/CD
- Fahrer- und Beifahrerairbag,
- Kopf- und Seitenairbags
- elektrische Fensterheber

Berechnungsbeispiel: Katalogpreis: Fr. 45 950.- • Restwert: Fr. 21 137.-
Kilometerleistung/Jahr: 10 000 km • Anzahlung: Fr. 9190.-
48 monatliche Leasingraten zu Fr. 443.60 • 5.01% effektiver Jahreszins.
Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen.



MURANO
3.5 l V6, 234 PS (172 kW)
Monatliche Leasingrate: **ab Fr. 592.60**

- Ledersitzbezüge
- Xtronic-CVT-Getriebe
- DVD-Navigationssystem mit TMC (Traffic Message Channel)
- Rückfahrkamera mit Farbdisplay
- 18"-Leichtmetallfelgen
- BOSE®-Soundsystem mit 6-fach CD-Wechsler

Berechnungsbeispiel: Katalogpreis: Fr. 65 200.- • Restwert: Fr. 31 948.-
Kilometerleistung/Jahr: 10 000 km • Anzahlung: Fr. 13 040.-
48 monatliche Leasingraten zu Fr. 592.60 • 5.01% effektiver Jahreszins.
Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen.

Abgebildete Modelle: NISSAN X-TRAIL LE, 2.0 dCi, 150 PS (110 kW), Dieselpartikelfilter, 6-Gang-Automatikgetriebe, Dachträgersystem mit integrierten Scheinwerfern, Fr. 50 990.-, NISSAN PATHFINDER LE, 2.5 dCi, 171 PS (126 kW), Dieselpartikelfilter, Fr. 61 850.-, NISSAN MURANO, 3.5 l V6, 243 PS (172 kW), Fr. 66 100.-. *Prämie nicht gültig für NISSAN X-TRAIL XE. Preisänderungen bleiben vorbehalten. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Kundin oder des Kunden führt. Alle Angebote (solange Vorrat) sind nicht kumulierbar mit anderen Aktionen und Vergünstigungen. Gültig für alle Verträge vom 1.1.2008 bis 31.3.2008 bei den an der Aktion teilnehmenden Händlern. Alle angegebenen Preise sind Richtpreise. Die definitive Preisfestsetzung erfolgt eigenständig durch den einzelnen NISSAN Händler.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zur Probefahrt!

Mauren KIRCHPLATZ-GARAGE AG, Kaplaneigasse
Schaan Garage Konrad AG, In der Egerta 13

00423 370 17 17
00423 232 16 31

